



**Erfahrungsbericht**  
**Für vom CRZ geförderte Personen**

Namen:	Lena Schmeiduch	Shirin Betzler
Zeitraum der Förderung:	13.02.2024 – 07.03.2024	
Zweck der Förderung:	Forschungsaufenthalt an der Universidad Nacional	

**Durchgeführte Hauptaktivitäten**

<input type="checkbox"/> Datensammlung	x Networking-Treffen
x Vortrag bei einer akademischen Veranstaltung	<input type="checkbox"/> Praktikum
x Teilnahme an einer akademischen Veranstaltung	x Exkursionen
x Arbeitstreffen	<input type="checkbox"/> Andere Aktivitäten (bitte kurz erklären):

**Beteiligte Partneruniversitäten:**

Universidad Nacional de Costa Rica, Universidad de Costa Rica in Turrialba

**Beteiligte Institute oder Zentren:**

-

**Andere beteiligte Organisationen:**

Producer networks Turri Creadores de Origen und ViveDota; Municipalidad de Dota

**Anlagen**

**Fotos**

(Bitte geben Sie zu jedem Bild eine kurze Beschreibung und den Namen des Autors an)

Autorin aller Bilder: Annkathrin Müller



Eröffnungsveranstaltung mit der Bürgermeisterin, Vertreter:innen der Gemeindeverwaltung, Produzent:innen der Region Dota sowie dem Projektteam in der Municipality in Dota



Besuch des Kaffeeproduzenten Arturo Bonilla (Sol Naciente) in der Region Dota

U.a. Besuch der Produktionsstätte von Craft Beer und Sangria bei Los Meriche in der Region Dota

Vernetzungsveranstaltung u.a. mit Vertreter:innen der Gemeindeverwaltung, Produzent:innen des Netzwerks turri creadores de origen, Vertreter:innen des Centro Agronómico Tropical de Investigación y Enseñanza, Studierende des Programms Trabajo Comunal Universitario der Universidad de Costa Rica sowie interessierte Öffentlichkeit

### **Programm der besuchten akademischen Veranstaltungen**

Der Forschungsaufenthalt fand im Rahmen unseres Kooperationsprojekts “sCoRe: Sustainable Communities through Rural Entrepreneurs” statt, das wir am Fachgebiet für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Osnabrück in Zusammenarbeit mit Daniel Avendaño Leadem von der Universidad Nacional de Costa Rica (UNA) sowie Orlando Bruno Nuñez Producer Networks Turri Creadores de Origen sowie der Universität Osnabrück durchführen.

Der aktuelle Forschungsaufenthalt beinhaltete zunächst den Kick-off des Aufenthaltes der Studierenden des Projekts in Costa Rica, der mit einer gemeinsamen Veranstaltung am Fachbereich für Geographiewissenschaften an der UNA unter Beteiligung des Direktors des Fachbereichs sowie der Pressestelle der UNA startete. Es folgten jeweils einwöchige Aufenthalte in unseren Projektregionen Dota und Turrialba, um die beteiligten deutschen und costaricanischen Studierenden zu vernetzen, die Studierenden vor Ort in die spezifischen Gegebenheiten der Regionen einzuführen, Kontakte mit wichtigen Stakeholdern zu intensivieren und einen erfolgreichen Start der Arbeit der Studierenden in Costa Rica sicherzustellen. Zentral war dabei auch die Integration der lokalen Koordinatorinnen in das Projekt, die im weiteren Verlauf eine entscheidende Rolle für den Projekterfolg eingenommen haben. In Dota begann die Woche mit einer Begrüßungsveranstaltung in der Municipalidad, an der wichtige politische Akteur:innen sowie zahlreiche Entrepreneur:innen aus der Region teilnahmen. Im Verlauf der Woche in Dota konnten die Studierenden zudem einige Entrepreneur:innen aus verschiedenen Bereichen (z.B. Produktion von Café, Kombucha, Bier, Handarbeit, Seife) vor Ort besuchen und ihre Arbeitsweisen und spezifischen Herausforderungen kennenlernen.

In der darauffolgenden Woche in Turrialba erhielten die Studierenden bei Besuchen weiterer Entrepreneur:innen (z.B. Produktion von Käse, Café, Bier) tiefere Einblicke in die Region sowie die Diversität der unternehmerischen Aktivitäten, sowohl in Bezug auf die angebotenen Produkte als auch den Grad der Formalisierung der Unternehmen und der sich daraus ergebenden Herausforderungen. Bei einer vom Projekt „sCoRe“ sowie Turri Creadores de Origen mit organisierten Networkingveranstaltung stellten verschiedene Schlüsselakteur:innen aus der Region ihre Aktivitäten und Visionen für die Region Turrialba vor und diskutierten anschließend gemeinsame Ansatzpunkte. Die Veranstaltung wurde dabei nicht nur durch die Studierenden der UOS, sondern auch von Studierenden des Campus der UCR in Turrialba unterstützt.

Während der zwei Wochen wurden die Studierenden von uns mit verschiedenen koordinativen Treffen zur Einführung in die Arbeitsstrukturen des Projekts und mit Phasen der Metareflexion zur gemeinsamen Reflexion von bisherigen Erfahrungen begleitet. Die letzten Tage in San José bzw. Heredia konnten wir dann zur weiteren Stärkung von Kontakten zu wichtigen Kooperationspartner:innen sowie für koordinative Absprachen im Projekt nutzen.

**Teilen Sie an dieser Stelle kurz Ihre persönlichen Erfahrungen mit, die Sie bei der Durchführung der oben beschriebenen Aktivitäten gemacht haben.**

Der Forschungsaufenthalt fand im Rahmen unseres Kooperationsprojekts “sCoRe: Sustainable Communities through Rural Entrepreneurs” statt, das wir am Fachgebiet für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Osnabrück in Zusammenarbeit mit Daniel Avendaño Leadem von der Universidad Nacional de Costa Rica (UNA) sowie Orlando Bruno Nuñez Producer Networks Turri Creadores de Origen sowie der Universität Osnabrück durchführen.

Der Aufenthalt zeigte erneut, dass es viele Herausforderungen in den Zielregionen gibt, die das Projekt adressieren kann. Hier stellen besonders die unterschiedlichen und teilweise herausfordernden Entwicklungsstände der Adressierung aller Säulen der Nachhaltigkeit eine nicht zu vernachlässigende Herausforderung dar. In der Region Dota wurde diesbezüglich in Rücksprache mit der Municipality eine Fokussierung auf ausgewählte Entrepreneur:innen der unternehmerischen Netzwerke vorgenommen. Gleichzeitig unterstrichen unsere Aktivitäten vor Ort auch erneut die großen Chancen der Zielregionen, wie die hohe Motivation der Stakeholder vor Ort, die große Diversität von unternehmerischen Aktivitäten und deren Potential für die Stärkung des ländlichen Raums, sowie die starke Unterstützung durch politische Akteur:innen vor Ort.

Darüber hinaus konnten wir den Aufenthalt nutzen, um wichtige Erfahrungen mit den über die letzten Monate etablierten Prozesse und Strukturen unseres Projektes sammeln. So konnten wir die Prozesse vor Ort begleiten und Arbeitsprozesse etablieren, die in Phasen der Metareflection im Team der Projektleitung und mit den Studierenden weiter gestärkt und optimiert werden konnten. Eine entscheidende Rolle kam dabei der engen Zusammenarbeit mit den lokalen Koordinatorinnen sowie den entrepreneurial networks, insbesondere mit Turri Creadores de Origen, zu. Abläufe und soziale Strukturen des Projektes wurden für eine optimale Zusammenarbeit vor Ort aufeinander abgestimmt, und ihre Funktion als Bindeglied zwischen dem Projektteam und den zahlreichen Entrepreneur:innen in den Regionen, wurde gestärkt. Die Einbindung dieser lokalen Akteur:innen ist für die erfolgreiche Fortführung des Projekts unabdingbar.